

Mitarbeiterin / Mitarbeiter (w/m/d) in der Wissenschaft für die Lehre zur Technikethik in der KIT-Academy for Responsible Research, Teaching and Innovation (ARRTI)

Tätigkeitsbeschreibung

Die im Rahmen der Exzellenzinitiative des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) geförderte Academy for Responsible Research, Teaching and Innovation (ARRTI) verfolgt das Ziel, die Voraussetzung zur Übernahme von Verantwortung in allen Bereichen des KIT zu fördern. ARRTI ist gegliedert in vier Säulen: Forschung, Lehre, Innovation und Akademie. Zur Aufgabe von ARRTI gehört insbesondere die Vermittlung ethischer Basiskompetenzen (ethical literacy) und die Implementierung entsprechender Formate in Aus- und Weiterbildung in den verschiedenen ingenieurs- und naturwissenschaftlichen Studiengängen am KIT. So verfolgt ARRTI das Ziel, Studierende und Doktorand*innen und darüber hinaus auch Forschende aller Karrierestufen des KIT (insbesondere der Natur- und Ingenieurwissenschaften) verstärkt zur ethischen Reflexion von Verantwortungsaspekten in Forschung und Innovation zu befähigen. Zudem bietet ARRTI Lehr- und Weiterbildungsangebote im Bereich der Angewandten Ethik (mit besonderem Fokus auf Technik- und Forschungsethik) an. Eine der Säulen von ARRTI ist die Akademie, deren Mitglieder sich über ethische und gesellschaftliche Fragen im Kontext von Technik(forschung), Innovation(sforschung) und Wissenschaft(sforschung) austauschen. Das Aufgabengebiet bietet große Gestaltungsmöglichkeiten bei Aufbau und (Weiter-) Entwicklung einer neuen Akademie, welche die globalen ökologischen und sozialen Herausforderungen sowie die Verantwortung zur Innovation adressiert.

Ihre Aufgaben:

Sie sind schwerpunktmäßig in der Säule Lehre bei ARRTI tätig. Dies umfasst zum einen die Konzeption und Durchführung von Co-Teaching-Angeboten, insbesondere in den ingenieurs- und naturwissenschaftlichen Studiengängen am KIT, in denen ethische Fähigkeiten und Basiskenntnisse vermittelt werden sollen. Zum anderen obliegt es Ihnen, Weiterbildungsangebote zu konzipieren, die ohne geisteswissenschaftliche Ausbildung befähigt, ethische Aspekte in ihre Lehre zu integrieren.

Des Weiteren beteiligen Sie sich an diversen Arbeiten, die bei ARRTI anfallen, wie beispielsweise die inhaltlich-konzeptionelle Mitwirkung bei der Beantragung von Drittmittel- und Förderanträgen, die Mitgestaltung von Veranstaltungen (Workshops etc.) und Mitarbeit bei deren Durchführung, und die regelmäßige Teilnahme an den für ARRTI konstitutiven Arbeitstreffen.

Persönliche Qualifikation

- Sehr gute Promotion in Philosophie mit einem Schwerpunkt in Angewandter Ethik
- Fachliche Expertise zur angewandten Ethik, insbesondere Forschungs-, Technik-, Wirtschafts- oder Innovationsethik
- Erfahrung in der Kommunikation mit Studierenden und Mitarbeiter*innen der Ingenieurs- und Naturwissenschaften
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams
- Hohe kommunikative und soziale Kompetenz, integratives Auftreten, Eigeninitiative, strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise und Engagement
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit der Universitätsverwaltung und idealerweise Mitwirkung in entsprechenden Organen (z.B. Kommissionsarbeit)
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse für die Lehre und Organisation werden vorausgesetzt

Entgelt

EG 13 TV-L, sofern die fachlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Organisationseinheit

Institut für Technikzukünfte (ITZ)

Eintrittstermin

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Vertragsdauer

befristet für 1,5 Jahre mit Option auf Verlängerung um 1 Jahr

Bewerbungsfrist bis

30.04.2024

Fachliche Ansprechperson

Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen gerne Nico Brähler, E-Mail: nico.braehler@kit.edu.

Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich **online** mit dem unten stehenden Button auf diese Stellenausschreibung Nr. 1110/2024.

Personalservice (PSE) - Personalbetreuung

Frau Kehrer

Telefon: 0721 608-45415,

Kaiserstr. 12, 76131 Karlsruhe

Wir streben eine möglichst gleichmäßige Besetzung der Arbeitsplätze mit Beschäftigten (w/m/d) an und würden uns daher insbesondere über Bewerbungen von Frauen freuen.

Bei gleicher Eignung werden anerkannt schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.